

Einbauvorschlag für Gammafuge

Für Profiltypen: Gammafuge ST6/.. sowie Gammafuge ST10/.. (in Ausführung Stahl schwarz)

Weitere Ausführungen in Stahl feuerverzinkt oder Edelstahl sind möglich.

Diese Verarbeitungsanleitung gilt jeweils für alle laut dem entsprechenden Datenblatt der Gammafuge aufgeführten Höhen sowie unabhängig vom Grundmaterial dieser Gammafuge (Stahl schwarz, Stahl feuerverzinkt, Edelstahl).

Wir empfehlen, diese Verarbeitungsanleitung als Einbauvorschlag vor Beginn der Arbeiten komplett zu lesen!

- Die Lieferlänge beträgt allg. 3,00 mtr (bei Ausführung in Edelstahl 2,95 mtr). Der 60 mm lange Überstand muss am Anfang der Fugenlänge und ggf. auch am Ende abgeschnitten werden. Formteile, wie Eck-, T- und/oder Kreuz-Stück, werden entsprechend der Bestellung werksseitig gefertigt und geliefert, Passstücke allg. sind jedoch baustellenseitig einzukürzen. Weitere Hilfsmaterialien wie Justierhilfen, Befestigungseisen u.s.w. sind nicht im Lieferumfang enthalten.
- Untergrund entlang der vorgegebenen Einbaufucht vorbereiten, d.h. Planum im Bereich der Arbeits- /Pressfuge dem gewählten Profil (Profilhöhe) angleichen. Geringe Höhenunterschiede sind im Planum durch Auffüllung auszugleichen.
- Fugenprofil im Verlauf der Fuge auslegen, in der Flucht gerade ausrichten und auf gewünschte OKFF (Betonoberkante) mittels Befestigungseisen die im Boden verankert werden oder mittels verschweißen der Kopfbolzen mit der bauseitigen Bewehrung setzen und einstellen. Bei Bedarf kann das Profil auch noch seitlich mit einem Kantholz (bei vorab einseitiger Betonage) abgestützt werden. Empfehlung: Bei Vorhandensein von Formteilen (z.B. T- oder Kreuz-Stück) innerhalb des Baufeldes ist mit diesem Formteil zu beginnen.
- Die Profilstangen sind an den Enden in der vertikalen Länge versetzt und mit Langlöchern versehen. Die Verschraubung der Stöße erfolgt mit den mitgelieferten Nylon-Sechskantschrauben. Diese Montagehilfe dient dem flucht- und höhengerechten Einbau der Profilelemente im Verlauf der Fuge.
- Zum Schutz von Verunreinigungen sollte das Profil (nach Betonage von oben sichtbare Profileile) mit einem Klebestreifen (nicht im Lieferumfang enthalten) geschützt werden.
- Die verbauten Nylon-Sechskantschrauben müssen nicht entfernt werden, diese scheren nach dem Aushärten der Bodenplatte von selbst ab.
- Beim Betonieren ist darauf zu achten, dass der Beton am Fugenprofil höhengerecht eingebaut wird. Auch der Glätter muss in diesem Bereich sehr sorgfältig arbeiten.
- Nach beidseitig ausreichender Erhärtung des Betons ist schnellstmöglich das Klebeband zu entfernen.

Benötigte Maschinen:

Winkelschleifer, Schweißgerät, Laser zum einnivellieren

